

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

LUM MP3 125 YOURBAN RL-NRL (2011)



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Vorkehrungen.....	35
Das cockpit.....	9	Abstellen des Motors.....	36
Analoge instrumente.....	11	Ständer.....	37
Uhr.....	12	Automatische kraftübertragung.....	37
Digitales display.....	13	Sicheres fahren.....	38
Wartungs-ikonen.....	14	Blockierungssystem für vordere Radaufhängung/ Federung	
Taste "MODE".....	14	40
Zündschloss.....	15	Handbremse.....	44
Lenkerschloss absperren.....	15	WARTUNG	47
Lenkschloss aufsperrn.....	15	Motorölstand.....	48
Lenkradschloss absperren.....	16	Kontrolle Motorölstand.....	48
Hupendruckknopf.....	16	Nachfüllen von Motoröl.....	49
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	17	Ölkontrollampe (unzureichender öldruck).....	49
Schalter warnblinkanlage.....	17	Motorölwechsel.....	50
Startschalter.....	18	Hinterradgetriebeölstand.....	51
Schalter zum Abstellen des Motors.....	18	Reifen.....	53
Wechselschalter lösen - blockieren vordere federung.....	19	Ausbau der zündkerze.....	55
Die wegfahrsperr.....	19	Ausbau luftfilter.....	57
Die schlüssel.....	19	Reinigung des luftfilters.....	58
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	20	Kühlfüssigkeitsstand.....	59
Arbeitsweise.....	20	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	61
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	21	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	61
Zugang zum benzintank.....	23	Batterie.....	63
Sitzbanköffnung.....	24	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	63
Fahrgestell- und motornummer.....	24	Längerer stillstand.....	64
Taschenhaken.....	25	Sicherungen.....	65
BENUTZUNGSHINWEISE	27	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	70
Kontrollen.....	28	Einstellung des scheinwerfers.....	72
Auftanken.....	28	Vordere blinker.....	73
Reifendruck.....	30	Hintere blinker.....	74
Einstellen der Stoßdämpfer.....	32	Nummernschildbeleuchtung.....	75
Einfahren.....	33	Helmfachbeleuchtung.....	76
Starten van de motor.....	33	Rückspiegel.....	76

Hinterrad-scheiben-bremse.....	76
Loch im reifen.....	78
Stilllegen des fahrzeugs.....	78
Fahrzeugreinigung.....	79
TECHNISCHE DATEN.....	85
Bordwerkzeug.....	89
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	91
Hinweise.....	92
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	95
Tabelle wartungsprogramm.....	96

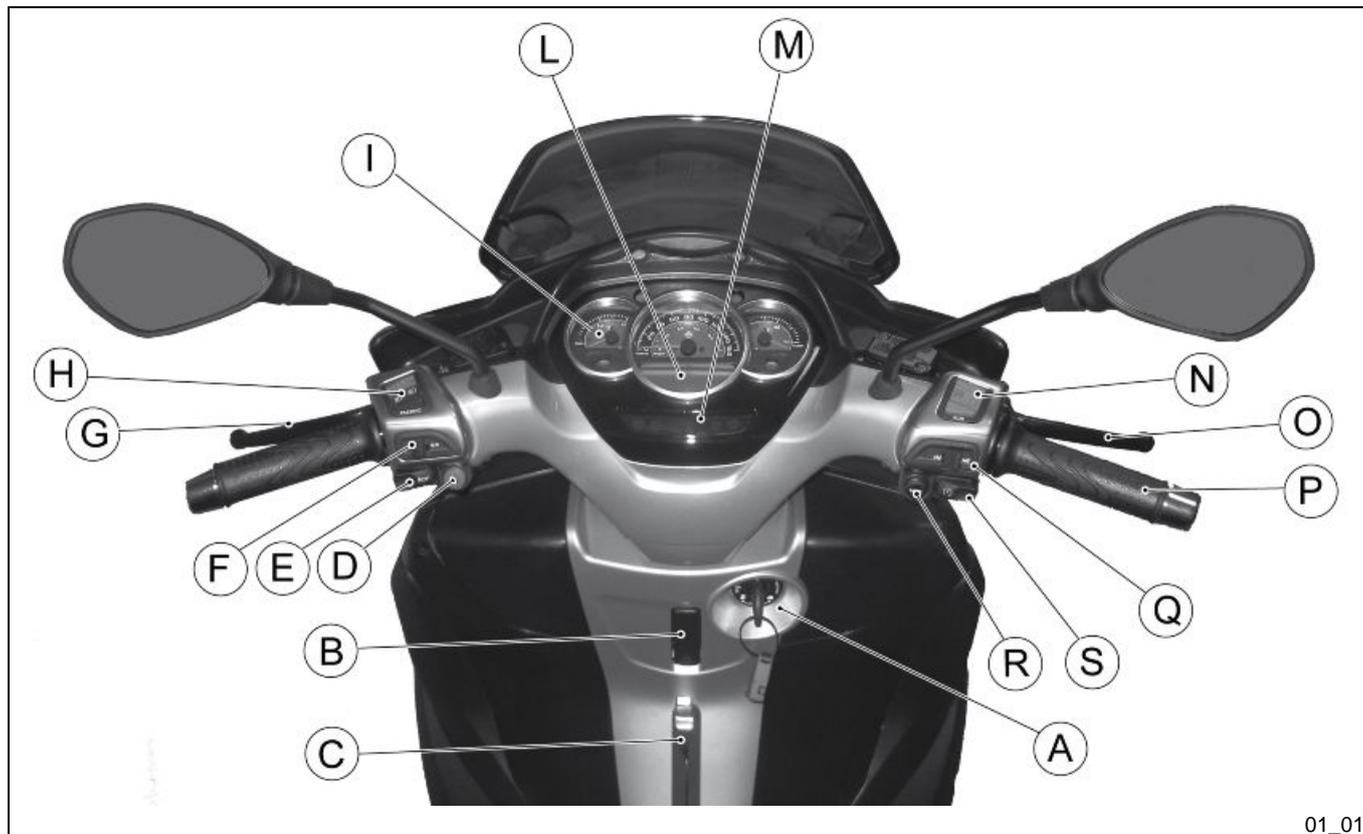
LUM MP3 125 YOURBAN RL-NRL (2011)



PIAGGIO®



**Kap. 01
Fahrzeug**



Das cockpit (01_01)

A = Zündschloss

B = Taschenhaken

C = Feststellbremse (wo vorgesehen)

D = Schalter Warnblinkanlage

E = Hupenschalter

F = Blinkerschalter

G = Bremshebel Hinterradbremse

H = Licht-Wechselschalter

I = Analoge Instrumenteneinheit

L = Digitale Instrumenteneinheit

M = Kontrolllampeneinheit

N = Not-Aus Schalter RUN/OFF

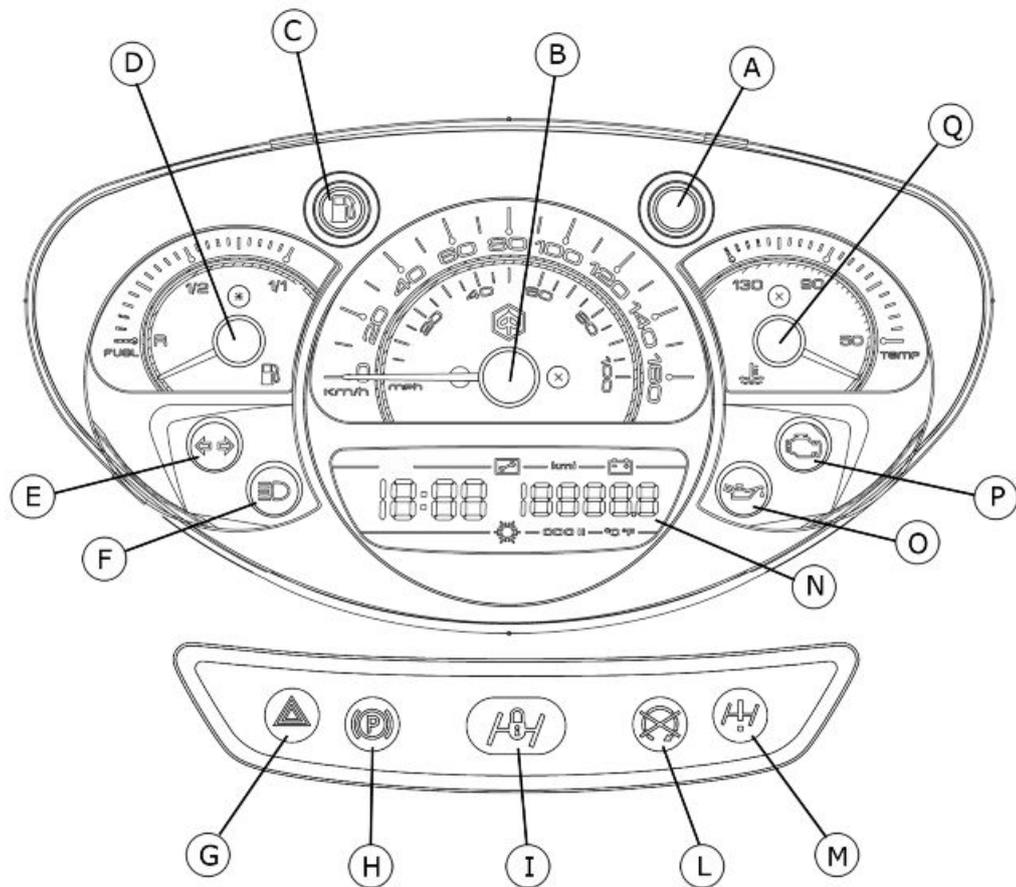
O = Bremshebel Vorderradbremse

P = Gasgriff

Q = Wechselschalter Verriegeln - Entriegeln vordere Federung (wo vorgesehen)

R = Anlasserschalter

S = Taste MODE



Analoge instrumente (01_02)

A = LED Wegfahrsperre/Diebstahlsicherung

B = Tachometer mit doppelter Skala (Km/h und mph)

C = Benzinreservekontrolle

D = Benzinstandanzeiger

E = Blinkerkontrolle

F = Fernlichtkontrolle

G = Warnblinkerkontrolle

H = Kontrolllampe Feststellbremse aktiviert (wo vorgesehen)

I = Kontrolllampe Federungs-Verriegelungssystem vordere Federung (wo vorgesehen)

L = Kontrolllampe Motor-Stop

M = Kontrolllampe Störung Federungs-Verriegelungssystem vordere Federung (wo vorgesehen)

N = Digitaldisplay

O = Öldruckkontrolle

P = Kontrolllampe Motorbetrieb und Anzeige Störung Einspritzung

Q = Kühlflüssigkeits-Temperaturanzeige



01_03

Uhr (01_03, 01_04, 01_05, 01_06)

Über die Taste "MODE" auf Modus "ODO" einstellen.

Wird die Taste "MODE" länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, werden die Stunden angezeigt. Bei jedem weiteren Druck auf die Taste "MODE" wird die Stundenanzeige vorgestellt.

Wird nach der Einstellung der Stundenanzeige die Taste "MODE" länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, werden die Minuten angezeigt. Bei jedem weiteren Druck auf die Taste "MODE" wird die Minutenanzeige vorgestellt.

Wird für 3 Sekunden keine Taste gedrückt, wird der Modus Uhreinstellung beendet.

WARNUNG

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE UHREINSTELLUNG NUR BEI EINEN FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT VON 0 km/h VORGENOMMEN WERDEN.



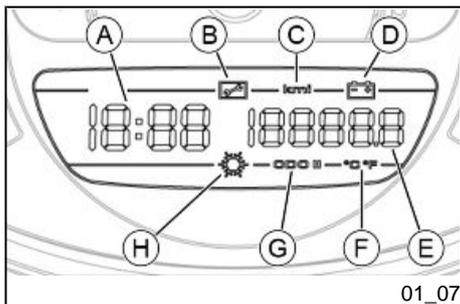
01_04



01_05



01_06



01_07

Digitales display (01_07)

A = Uhr - Datum

B = Ikone «SERVICE»

C = Anzeige Kilometer - Meilen

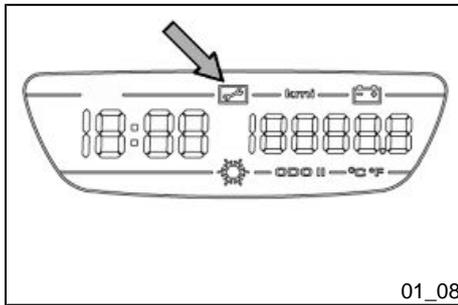
D = Ikone Batterie-Ladezustand

E = Anzeige Kilometerzähler, Teilstrecken-Kilometerzähler I und II, Batterie-Ladezustand und Raumtemperatur zyklisch wählbar mit der Taste «MODE»

F = Anzeige Raumtemperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit

G = Anzeige «ODO», «ODO I» oder «ODO II»

H = Ikone niedrige Raumtemperatur



01_08

Wartungs-ikonen (01_08)

Beim Einschalten des Fahrzeugs, sofort nach dem Einschalt-Test, wenn weniger als 300 km bis zum nächsten Wartungscoupon fehlen, blinkt das entsprechende Symbol für 5 Sekunden. Ist der Kilometerstand für den Wartungscoupon erreicht worden, bleibt das Symbol ständig eingeschaltet, bis der Wartungscoupon ausgeführt worden ist.



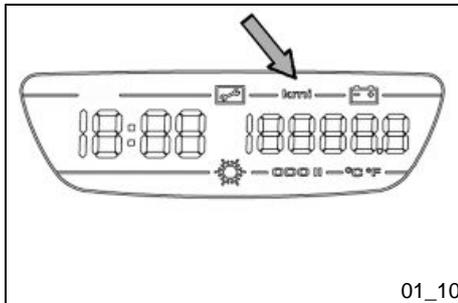
01_09

Taste "MODE" (01_09, 01_10)

Wird die Taste **MODE «A»** weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird nacheinander jeweils auf folgende Funktionen umgeschaltet:

- Gesamt-Kilometerzähler «ODO»
- Teilstrecken-Kilometerzähler «ODO I»
- Teilstrecken-Kilometerzähler «ODO II»
- Batterie-Ladezustand
- Raumtemperatur «°»

Um die Teilkilometerzähler nullzustellen, auf «ODO I» oder «ODO II» gehen und die Taste **MODE «A»** länger als 3 Sekunden drücken.



01_10

EINSTELLUNG DER MASSEINHEIT

Wird im Menüpunkt Messen der Batteriespannung die Taste **MODE** länger als 10 Sekunden gedrückt, wird die Maßeinheit für den Kilometerzähler auf km oder Meilen umgestellt. Während der ersten 5 Sekunden erscheint am Display keine Anzeige, während der nächsten 5 Sekunden sollte die aktuell verwendete Maßeinheit (**Km** oder **mi**) ein Mal pro Sekunde blinken. Wird die Taste vor Ablauf der 10 Sekunden losgelassen, wird die Maßeinheit nicht geändert.



01_11

Zündschloss (01_11)

1. «**LOCK**» = Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet. Feststellbremse (wo vorgesehen) nicht lösbar, wenn verriegelt, und nicht benutzbar, wenn entriegelt.
2. «**OFF**» Zündung gesperrt, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet und Feststellbremse (wo vorgesehen) ein-/ ausschaltbar.
3. «**ON**» = Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.
4. «**ÖFFNEN DER SITZBANK**» = Position Sitzbank öffnen. Diese Position wird erreicht, wenn der Schlüssel in Stellung "OFF" oder "ON" gedrückt und dabei gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
5. «**ÖFFNUNG BENZINTANKKLAPPE**» = Position Benzintankklappe öffnen. Diese Position wird erreicht, wenn der Schlüssel in Stellung "OFF" oder "ON" gedrückt und dabei in Uhrzeigersinn gedreht wird.



01_12

Lenkerschloss absperren (01_12)

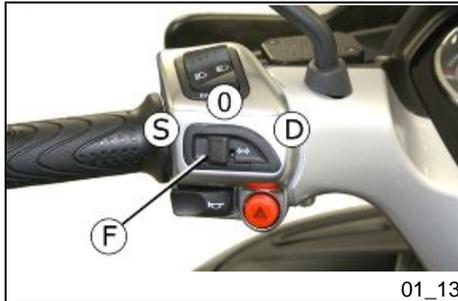
Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

Lenkschloss aufsperrern

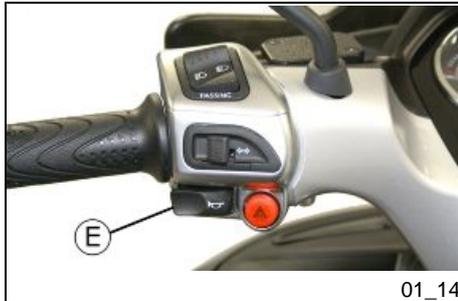
Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG

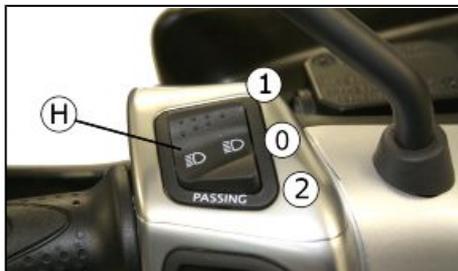
WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

**Lenkradschloss absperren (01_13)**

Zum Abbiegen nach Links den Schalter «F» nach links stellen. Zum Abbiegen nach Rechts den Schalter «F» nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in die Mitte auf den Schalter «F» drücken.

**Hupendruckknopf (01_14)**

Zum Hupen den Schalter «E» drücken.



01_15

Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_15)

Steht der Licht-Wechselschalter «H» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet. Mit Druck auf den Licht-Wechselschalter «H» auf Position «2» wird die Lichttupe betätigt. Der Schalter stellt sich automatisch auf Position «0» zurück.



01_16

Schalter warnblinkanlage (01_16)

Bei Betätigung dieses Schalters werden alle vier Blinker gleichzeitig eingeschaltet. Die Warnblinkanlage kann über der Schalter «D» nur mit Zündschlüssel in Position «ON» eingeschaltet werden. Einmal eingeschaltet funktioniert die Warnblinkanlage auch dann weiter, wenn der Zündschlüssel auf «OFF» oder «LOCK» gestellt wird. Die Warnblinkanlage kann nur mit Zündschlüssel in Position «ON» ausgeschaltet werden.



01_17

Startschalter (01_17)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «R» drücken.

Das Fahrzeug verfügt über eine spezielle Verwaltung des Startvorgangs. Der Anlassermotor bleibt bis zur Zündung des Motors aktiviert, auch wenn die Taste «R» losgelassen wird.

In jedem Fall eine der beiden Bremsen (vorne oder hinten) betätigt lassen, damit der Startvorgang nicht unterbrochen wird.

Der Gasgriff muss in der Leerlaufstellung bleiben, da jede andere Stellung ein Starten des Fahrzeugs verhindert.

Der Anlassermotor bleibt für einen Zeitraum von maximal 5 Sek. aktiviert.

WARNUNG



FALLS DAS FAHRZEUG ÜBER FEDERUNGS-VERRIEGELUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) VERFÜGT, STARTET ES, BLEIBT JEDOCH IM LEERLAUF (AUCH WENN DER GASGRIFF BETÄTIGT WIRD), WENN DER FAHRER NICHT IN FAHRPOSITION AUF DER SITZBANK SITZT.



01_18

Schalter zum Abstellen des Motors (01_18)

Bei Not-Aus Schalter «N» auf Position «1» RUN kann der Motor gestartet werden. Bei Not-Aus Schalter «N» auf Position «0» OFF kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet.



01_19

Wechselschalter lösen – blockieren vordere federung (01_19)

Der Wechselschalter «Q» schaltet die Verriegelung der vorderen Radaufhängung/ Federung ein- und aus (wo vorgesehen).

Da dieses Argument sehr umfangreich ist, verweisen wir auf die Bedienungsanleitung im Kapitel **Benutzungshinweise**.

Die wegfahrsperr

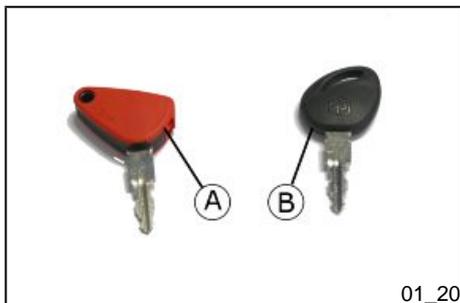
Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.

Die schlüssel (01_20)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Arten von Schlüssel ausgehändigt:

Der Schlüssel «A» ist der «**MASTER**» -Schlüssel. Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden.

Der Zündschlüssel «B» (wird nur in einer Ausfertigung geliefert) wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.



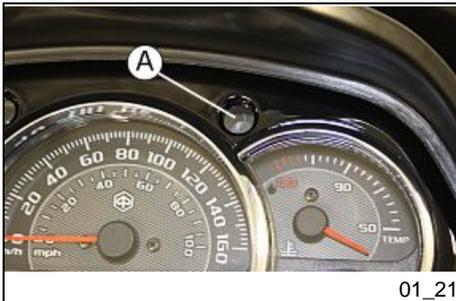
01_20

WARNUNG

DER VERLUST DES MASTER-SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

WARNUNG

WIR EMPFEHLEN DEN MASTER-SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).



01_21

LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01_21)

Der Betrieb des Systems «PIAGGIO WEGFAHRSPERRE» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «A» angezeigt. Um das Entladen der Batterie zu verringern schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus. Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel «B» aus der Stellung «OFF» oder «LOCK» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel «B» auf «ON» gedreht, wird die Motorsperre nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt, sollte der Zündschlüssel «B» erneut auf «OFF» und dann wieder auf «ON» gedreht werden. Wird die Blockierung nicht aufgehoben, sollte mit dem MASTER-Schlüssel «A» versucht werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, die über

das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird.

Wenn Nachschlüssel vom Zündschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden.

Wenden Sie sich direkt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** und bringen Sie sowohl den MASTER-Schlüssel «**A**» als auch alle anderen Schlüssel «**B**», die sich in Ihrem Besitz befinden, mit.

Die Code der Zündschlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Zündschlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MUSS DEM NEUEN EIGENTÜMER DER MASTER-SCHLÜSSEL SOWIE ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die Programmierung der Piaggio wegfahrsperr (01_22)

Nachstehend finden Sie die Arbeitsschritte, die zur Programmierung der **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. zum Speichern weiterer Schlüssel benötigt werden. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf «**RUN**» stehen.

ANFANG DER PROGRAMMIERUNG

Den « MASTER » Schlüssel «A» in das Zündschloss stecken (bei Stellung «OFF») und auf «ON» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «OFF» stellen und abziehen.

ZWISCHENPHASE

Nachdem Sie den «MASTER» Schlüssel «A» abgezogen haben, muss der zu programmierende Schlüssel «B» innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «ON» gedreht werden. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «OFF» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 7 Schlüssel programmiert werden.

ENDE DER PROGRAMMIERUNG

Nachdem Sie den zu programmierenden Schlüssel «B» abgezogen haben, erneut den «MASTER» Schlüssel «A» in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «OFF» stellen.



ÜBERPRÜFUNG DER PROGRAMMIERUNG

Den «MASTER» Schlüssel «A» bei ausgeschaltetem Transponder «C» in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «ON» drehen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den programmierten Schlüssel «B» in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

WARNUNG

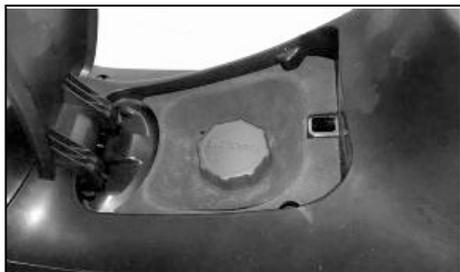
SOLLTE DER MOTOR MIT DEM MASTER-SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.

Zugang zum benzintank (01_23, 01_24)

Zum Öffnen der Benzintankklappe den Zündschlüssel auf «OFF» oder «ON» drehen, anschließend den Schlüssel drücken und in Uhrzeigersinn drehen.



01_23



01_24



Sitzbanköffnung (01_25)

Um die Sitzbank bei Schlüssel in Stellung "OFF" oder "ON" zu öffnen, den Schlüssel drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Fahrgestell- und motornummer (01_26, 01_27)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



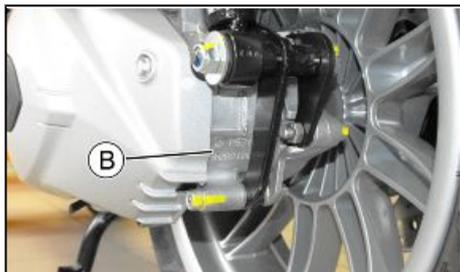
EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



01_26

Rahmennummer

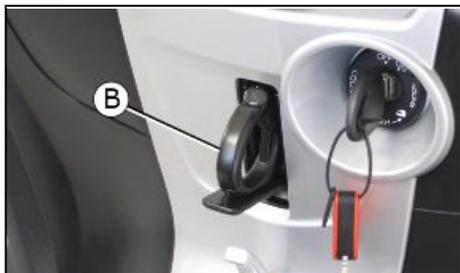
Zum Ablesen der Rahmennummer muss die Tankklappe geöffnet und die Gummiauffangwanne angehoben werden.



01_27

Motornummer

Die Motornummer «B» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.



01_28

Taschenhaken (01_28)

Der Taschenhaken «B» ist versenkt an der Schild-Rückseite angebracht. Damit Sie den Taschenhaken benutzen können, muss dieser leicht nach hinten vorgezogen werden.

LUM MP3 125 YOURBAN RL-NRL (2011)



PIAGGIO®

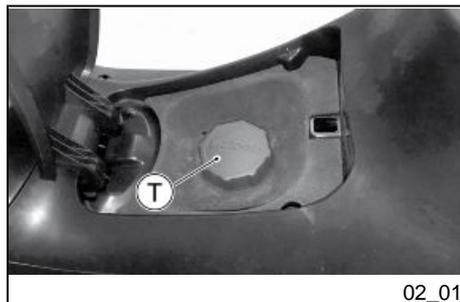


**Kap. 02
Benutzungshinw
eise**

Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse und der Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers, der Blinker, des Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung prüfen.
5. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen prüfen.
6. Den Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühflüssigkeitsstand prüfen.



Auftanken (02_01, 02_02)

Kraftstoff: Die Tankklappe öffnen und den Deckel «T» abnehmen.

Empfohlener Kraftstoff: Bleifreies Benzin mit Mindestoktanzahl 95. Der Kraftstoff-Füllstand wird durch das Instrument «G» angezeigt. Das Erreichen der Benzinreserve wird durch die Reservekontrolle «L» angezeigt.

WARNUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.

BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR.

NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.



02_02

DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.

KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



BENZIN BESCHÄDIGT DIE KAROSSERIE-PLASTIKTEILE.

WARNUNG



NIE MIT FAST LEEREM TANK FAHREN, BEI EINEM AUSFALL DER BENZINVERSORUNG KANN DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

ACHTUNG



DIE VERWENDUNG NICHT EMPFOHLENER BENZINSORTEN VERRINGERT DIE LEISTUNG DES AUSPUFF- UND DES BENZINVERSORUNGSSYSTEMS.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG

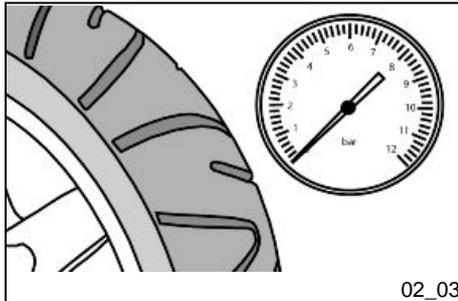
ES WIRD STARK DAVON ABGERATEN DEN TANK ANDERS ALS AN NORMALEN TANKSTELLEN ZU BETANKEN. NICHT ABSOLUT REINES BENZIN KANN DIE BENZINFILTER DER BENZINVERSORGUNGSANLAGE BESCHÄDIGEN.

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Technische angaben**Benzintank (Reserve)**

11,0 ± 0,5 l (-)

**Reifendruck (02_03)**

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG

DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

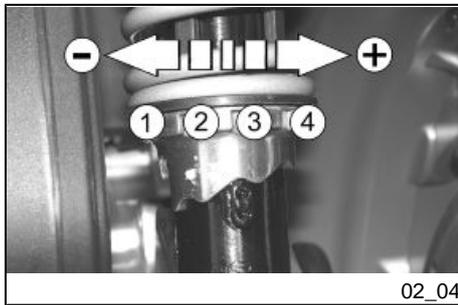
DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFENDRUCK

Druck Vorderreifen	1,7 bar
Druck Hinterreifen	2,2 bar (2,6 bar mit Beifahrer)

REIFEN

Vorderreifen	Schlauchlos (Tubeless) 110/70-13" 48P
Hinterer Reifen	Schlauchlos: 140/60-14" 64P



Einstellen der Stoßdämpfer (02_04)

Die Federn können mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden.

ACHTUNG



DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG

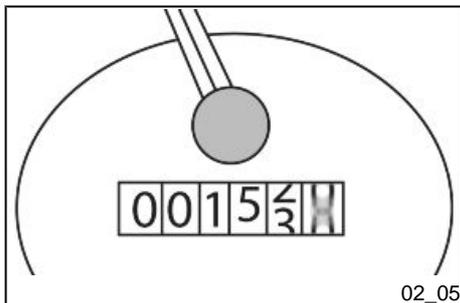


UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

WARNUNG



ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSpannung AN DEN BEIDEN STOßDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN.



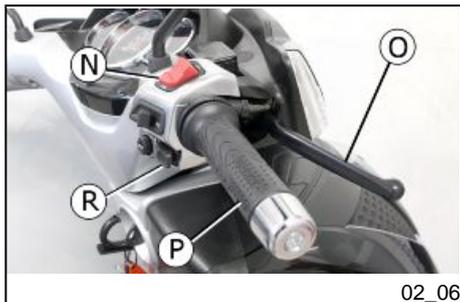
Einfahren (02_05)

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN, VOLLGAS VERMEIDEN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN, MÜSSEN DIE OBEN ANGEgebenEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WERDEN.



Starten van de motor (02_06, 02_07, 02_08)

Das Fahrzeug ist mit einem Startfreigabesystem (Zündunterbrechung) ausgestattet, das über den Not-Aus-Schalter gesteuert wird. Der Motor kann nicht gestartet werden, wenn der Not-Aus-Schalter auf «OFF» steht.

Der laufende Motor wird abgeschaltet, wenn der Not-Aus-Schalter auf «OFF» gestellt wird.

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppeltes Automatikgetriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasgriff erfolgen. Nach dem Starten zum Anfahren nach und nach Gas geben. Das Fahrzeug ist mit einem Roll-Lock-System (Verriegelungssystem für die vordere Radaufhängung/Federung) ausgestattet. Ein Sensor unter der Sitzbank sperrt das Anfahren aber nicht das Starten, solange der Fahrer nicht in Fahrposition sitzt.

Zum Starten:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff «P» im Leerlauf halten.



02_07



02_08

3. Den Zündschlüssel in das Zündschloss «A» stecken und auf «ON» drehen.

4. Sicherstellen, dass der Schalter «N» auf «ON» steht.

5. Den Bremshebel «O» der Vorderradbremse oder den Bremshebel «G» der Hinterradbremse ziehen, und dann den Anlasserschalter «R» betätigen.

WARNUNG



DAS Hinterrad wird auch bei nur geringer Drehung des Gasgriffs vom Automatikgetriebe in Drehung versetzt. Nach dem Starten die Bremse vorsichtig loslassen und nach und nach Gas geben.

ACHTUNG



NIE in geschlossenen Räumen starten, weil die Abgase sehr giftig sind.

ACHTUNG



Aufgrund der hohen Temperaturen, die im Katalysator erreicht werden können, achten Sie beim Parken des Fahrzeugs darauf, dass der Auspuff nicht mit brennbarem Material in Kontakt kommt, um schwere Verbrennungen des Körpers zu vermeiden.

ACHTUNG

DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

ACHTUNG

BEI LEEREM TANK NICHT DEN ANLASSERSCHALTER BETÄTIGEN ODER DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «ON» STELLEN, WEIL SONST DAS ANLASSERSYSTEM BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE.

WARNUNG

NIEMALS VERSUCHEN DEN MOTOR MIT GEÖFFNETEM GASGRIFF ZU STARTEN. SIE KÖNNTEN DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG VERLIEREN, DAS FAHRZEUG KÖNNTE KIPPEN UND DEMENTSPRECHEND SCHWERE UND SOGAR TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERURSACHEN.

Vorkehrungen**ACHTUNG**

UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUFGAHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MO-

TOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGBENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD.

WARNUNG



NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.



Abstellen des Motors (02_09)

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel «A» auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG

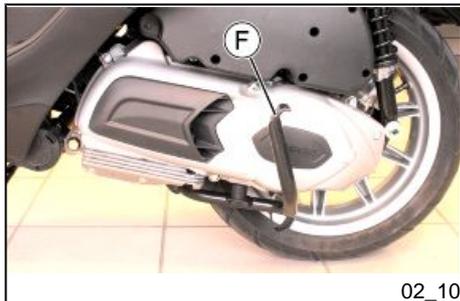


AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..



02_10

Ständer (02_10)

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.

Automatische kraftübertragung

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht. Außerdem vermeiden mit angezogener Feststellbremse zu beschleunigen.** Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

Sicheres fahren

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
5. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG



FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR

UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN.

WARNUNG



DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

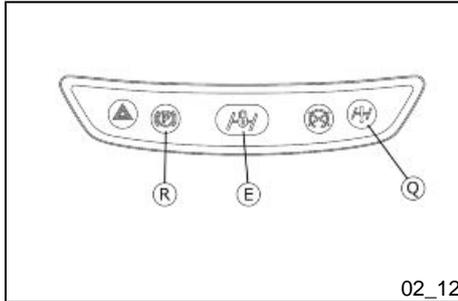
ACHTUNG



JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.



02_11



02_12

Blockierungssystem für vordere Radaufhängung/ Federung (02_11, 02_12, 02_13, 02_14, 02_15, 02_16, 02_17)

Das Roll-Lock-System ermöglicht bei Druck auf den Wechselschalter «T» eine Blockierung der Fahrzeug-Schräglage. Ist diese Vorrichtung vorhanden, kann angehalten werden, ohne dass die Füße auf den Boden gestellt werden müssen.

Wird das Zündschlüssel auf «ON» gedreht, fängt die Kontrolllampe «E» an zu blinken. D. h., das System ist für das Einschalten des Federungs-Verriegelungssystems freigegeben.

Wird der Wechselschalter «T» auf Position «1» gedrückt, weist ein Dauer-Warnton darauf hin, dass das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) eingeschaltet ist, gleichzeitig schaltet sich die Kontrolllampe «E» jetzt ständig ein.

Wird der Wechselschalter «T» auf Position «2» gedrückt, weist ein unterbrochener Warnton darauf hin, dass das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) ausgeschaltet ist, gleichzeitig fängt die Kontrolllampe «E» jetzt wieder an zu blinken. Beim Losfahren schaltet sich die Kontrolllampe «E» aus. D.h., das Roll System ist wieder freigegeben.

(ANMERKUNG: Sitzt der Fahrer nicht auf der Sitzbank, muss zum Entriegeln des Systems zweimal nacheinander auf die Taste «T» gedrückt werden).

Das Einschalten des Roll Lock ist nur möglich, wenn gleichzeitig alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gasgriff vollständig geschlossen.
- Motordrehzahl unter 2.500 U/Min.
- Fahrzeuggeschwindigkeit unter 10 km/h.
- WARN-Kontrolllampe Verriegelungssystem «Q» ausgeschaltet (das System hat keine Störungen erfasst).

Wenn auch nur eine dieser Voraussetzungen nicht erfüllt ist, bleibt die Kontrolllampe «E» ausgeschaltet und das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) kann nicht eingeschaltet werden (bei normalen Fahrtbedingungen ist die Kontrolllampe «E» ausgeschaltet).

Wird bei laufendem Motor, verriegeltem System und eingeschalteter Kontrolllampe «E» der Gasgriff zum Anfahren gedreht, wird das Federungs-Verriegelungssystem

(Roll-Lock-System) automatisch abgeschaltet und die Kontrolllampe «E» schaltet sich aus.

Für eine größere Sicherheit ist das Fahrzeug mit einem **Sensor zur Erfassung des Fahrers** ausgestattet. Dieser Sensor befindet sich in der Sitzbank und ermöglicht dem System das Anfahren des Fahrzeugs und ein Entriegeln der Federung (falls diese verriegelt wurde) zu sperren, falls der Fahrer nicht richtig in Fahrposition auf dem Fahrzeug sitzt: In diesem Fall schaltet sich die WARN-Kontrolllampe «Q» ständig ein.

ACHTUNG



DER SENSOR ZUR ERFASSUNG DES FAHRERS BEFINDET SICH AM VORDEREN TEIL DER SITZBANK. AUS DIESEM GRUND SOLLTEN KEINE TASCHEN ODER SCHWERE GEGENSTÄNDE AUF DER SITZBANK ABGESTELLT WERDEN.

WIRD DIESER HINWEIS NICHT BEACHTET, KANN DAS FAHRZEUG, AUCH OHNE FAHRER, DURCH EINFACHES DREHEN AM GASGRIFF ANFAHREN UND DIE FEDERUNG ENTRIEGELT WERDEN. DAS FAHRZEUG KANN IN DIESEM FALL UNBEABSICHTIGT UMKIPPEN.

WARNUNG



BEI JEDEM ANHALTEN SICHERSTELLEN, DASS DAS FEDERUNGS-VERRIEGELUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) EINGESCHALTET IST. ANDERNFALLS EINEN FUSS AUF DEN BODEN STELLEN, UM DAS FAHRZEUG IN GLEICHGEWICHT ZU HALTEN.

WARNUNG



DAS FEDERUNGS-VERRIEGELUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) NICHT WÄHREND DER FAHRT AUF UNBEFESTIGTEN STRASSEN ODER BEI HINDERNISSEN (SPEEDBREAKER ZUR VERKEHRSBERUHIUNG, KANTSTEINE, USW.) VERWENDEN.

BEI EINEM AUSFALL DES MOTORS (ENTLADENE BATTERIE) DEN SCOOTER NICHT MIT EINGESCHALTETEM VERRIEGELUNGSSYSTEM ABSCHLEPPEN.

BEI EINGESCHALTETEM FEDERUNGS-VERRIEGELUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) UND AUSGESCHALTETEM MOTOR DAS FAHRZEUG NICHT MIT EINER GESCHWINDIGKEIT VON MEHR ALS 5 km/h UMSTELLEN.

WARNUNG



SITZT DER FAHRER BEI LAUFENDEM FAHRZEUG UND EINGESCHALTETEM FEDERUNGS-VERRIEGELUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) NICHT AUF DER SITZBANK, EIN UNNÖTIGES BETÄTIGEN DES GASGRIFFS VERMEIDEN, DA SONST DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE.

ACHTUNG



NIEMALS BERGAB MIT EINGESCHALTETEM FEDERUNGS-VERRIEGELUNGSSYSTEM UND ZÜNDSCHLÜSSEL AUF OFF FAHREN.



02_13

Bei angehaltenem Fahrzeug und eingeschaltetem Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) kann vom Fahrzeug abgestiegen werden, ohne das der Ständer benutzt werden muss. Zur Sicherheit sollte die Feststellbremse angezogen werden. Dazu muss der in der Abbildung gezeigte Hebel von Position «A» auf Position «B» gestellt werden.

Bei angezogener Feststellbremse «B» schaltet sich die Kontrolllampe «R» an der Instrumenteneinheit ein.

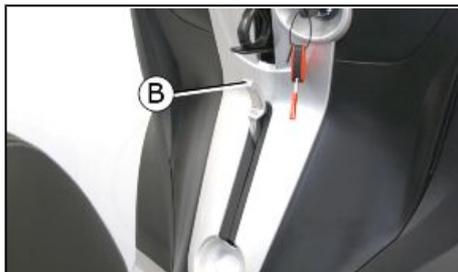
Wird die Feststellbremse im Position «B» angezogen und das Zündschlüssel auf «1» gedreht, schaltet sich ein Sicherheitssystem ein, das ein Lösen der Feststellbremse verhindert. Zum Lösen der Feststellbremse muss das Zündschlüssel auf Position «2» oder «3» gestellt werden. Wenn das Zündschloss auf Position «1» steht, kann jedoch die Feststellbremse angezogen werden.

WARNUNG



BEIM PARKEN AUF STRASSEN MIT STARKEM GEFÄLLE SOLLTE MÖGLICHT DER STÄNDER BENUTZT WERDEN.

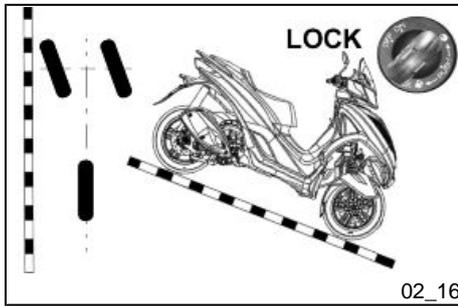
WICHTIG IST DIE BEACHTUNG DER NORMALEN VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DAS PARKEN AUF STRASSEN MIT STARKEM GEFÄLLE. DIE RÄDER SO DREHEN, DASS SIE BEIM EVENTUELL DURCH DAS GEFÄLLE VERURSACHTETE ROLLEN GEGEN DEN KANTSTEIN ANLEGEN. BEI EINGERASTETEM LENKERSCHLOSS DAS FAHRZEUG SO PARKEN, DASS SICH DER KANTSTEIN BEIM PARKEN AN STEIGUNGEN RECHTS UND BEIM PARKEN AN GEFÄLLEN LINKS VOM FAHRZEUG BEFINDET.



02_14



02_15



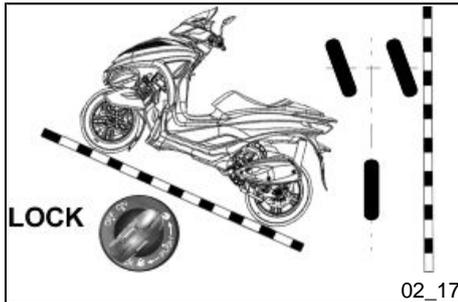
02_16

Schaltet sich die WARN-Kontrolllampe «**Q**» ein (blinkend), bedeutet dies, dass eine Störung am Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) der vorderen Federung aufgetreten ist. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Ist die vordere Federung verriegelt, kann das System jedoch durch zweimaliges schnelles Umschalten des Wechselschalters «**T**» auf Entriegelungsposition «**2**» **entriegelt werden**. Nach der Entriegelung der Federung kann das Fahrzeug, mit Ausnahme des Federungs-Verriegelungssystems, normal benutzt werden.

Bei einigen Störungen wird die Fahrzeuggeschwindigkeit automatisch aus 30 km/h begrenzt. Dieses automatische Verfahren schaltet sich ein, um die Sicherheit solange zu erhöhen, bis die Störung beseitigt worden ist.

Wenden Sie sich auf jeden Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

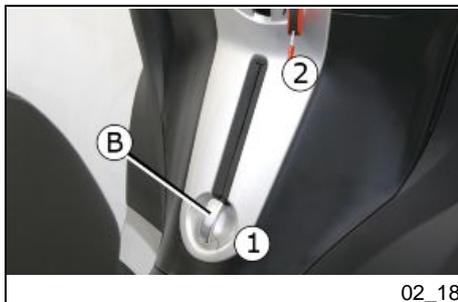
Sollte sich zusammen mit der WARN-Kontrolllampe «**Q**» (ständig eingeschaltet) auch der Dauer-Warnton einschalten, kann versucht werden das System durch zweimaliges schnelles Umschalten des Wechselschalters «**T**» auf Entriegelungsposition «**2**» **zu entriegeln**. Kann es nicht entriegelt werden, wenden Sie sich bitte umgehend an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



02_17

Handbremse (02_18)

Zum Anziehen der Feststellbremse «**B**» den Hebel von Position «**1**» auf Position «**2**» stellen. Die Fahrzeuge, die nicht mit einem Roll-Lock-System ausgerüstet sind, haben außer dem Hauptständer auch einen Seitenständer.



02_18

ACHTUNG

Wird der Seitenständer ausgeklappt, wird die Zündung gesperrt oder der laufende Motor ausgeschaltet.

LUM MP3 125 YOURBAN RL-NRL (2011)



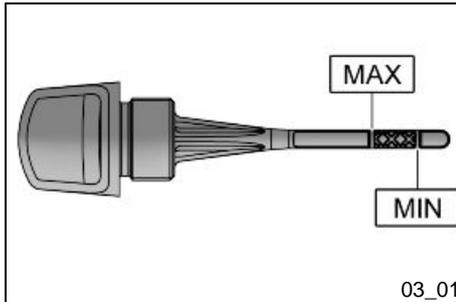
PIAGGIO®



**Kap. 03
Wartung**

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Pleuellager und der Pleuellager benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamtinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**



Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab «A» liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



03_02

Nachfüllen von Motoröl

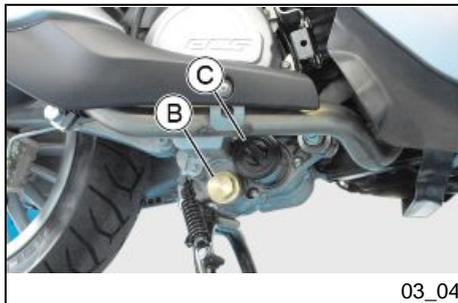
Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl **darf die Markierung MAX nicht überschritten werden**. Zum Auffüllen von Öl zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** werden ungefähr ~ 400 cm³ Motoröl benötigt. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



03_03

Ölkontrollampe (unzureichender öldruck) (03_03)

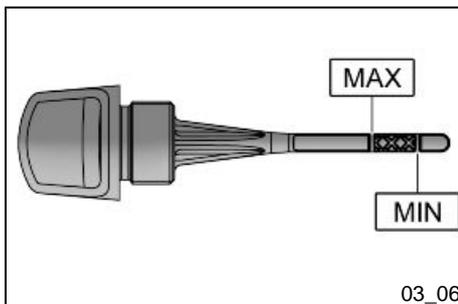
Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Sowie der Motor läuft, muss sich die Öldruckkontrolle abschalten. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03_04



03_05



03_06

Motorölwechsel (03_04, 03_05, 03_06)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «C» muss entsprechend der Angaben aus dem Wartungsprogramm in einer **autorisierten Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Öl-Ablassschraube «B» des Netzfilters auf der Lichtmaschinen-seite abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «A» nur etwa $950 \div 1000 \text{ cm}^3$ Motoröl eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

WARNUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WARNUNG



WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKEBILDUNG UND EINEM STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte**AGIP CITY HI TEC 4T**

Motoröl

Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

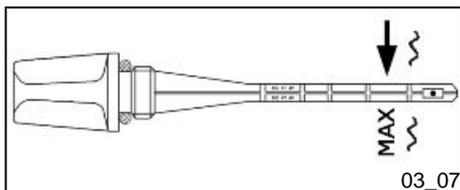
Hinterradgetriebeölstand (03_07, 03_08)

Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen. (enthaltene Ölmenge ~ 250 cm³). Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

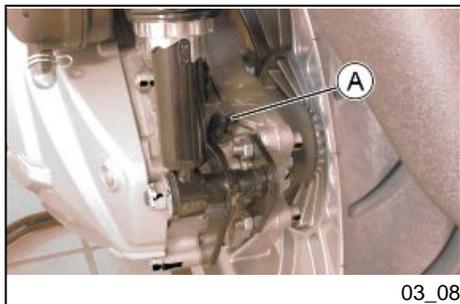
- 1) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- 2) Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
- 3) Den Ölmesstab herausziehen und den Ölstand kontrollieren. Der Ölstand muss knapp bis zur zweiten Kerbe von unten reichen (siehe Pfeil in der Abbildung). Dieses ist der richtige Ölstand, der im Laufe der Zeit konstant bleiben muss.
- 4) Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

ANMERKUNG

DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBE FÜR MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.



03_07



03_08

ACHTUNG

DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. DIE SAMMLUNG UND ENT-SORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BE-STIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG

BEI EINER ZU GROSSEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.

ACHTUNG

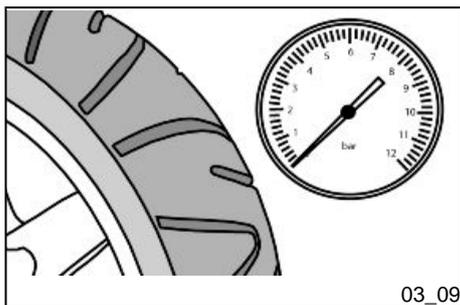
BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUFG ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSSCHEIBE GELANGT.

ACHTUNG

**WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGS-
WERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UM-
WELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.**

Technische angaben**Hinterradgetriebeöl**

250 cm³



03_09

Reifen (03_09)

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG

**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WER-
DEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VER-
SCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE
GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

WARNUNG



DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

REIFENDRUCK

Druck Vorderreifen	1,7 bar
Druck Hinterreifen	2,2 bar (2,6 bar mit Beifahrer)

REIFEN

Vorderreifen	Schlauchlos (Tubeless) 110/70-13" 48P
Hinterer Reifen	Schlauchlos: 140/60-14" 64P

Ausbau der zündkerze (03_10, 03_11, 03_12, 03_13, 03_14, 03_15)



03_10

- Die Schraube "A" entfernen.



03_11

- Die unter Druckstifte herausziehen und den Trittbrettbelag abnehmen.



03_12

- Die 2 Schrauben "B" entfernen.



03_13

- Die Klappe "C" abnehmen.



03_14

- Den Zündkerzenstecker abnehmen und den Rohrschlüssel mit entsprechenden Hebel zum Ausbau aufsetzen.



03_15

- Die Zündkerze ausbauen.
- Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.
- Den Zündkerzenstecker bis zum Anschlag auf die Zündkerze aufsetzen und prüfen, dass die Sperre wieder angebracht ist.

ANMERKUNG

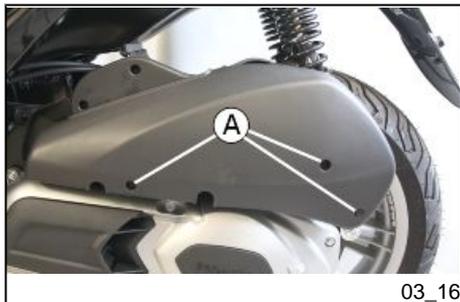
DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.

WARNUNG

DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ZÜNDKERZE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM GEWECHSELT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN..

EMPFOHLENE ZÜNDKERZE

Zündkerze	NGK CR7EKB oder NGK CR8EKB oder NGK CR8EB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm



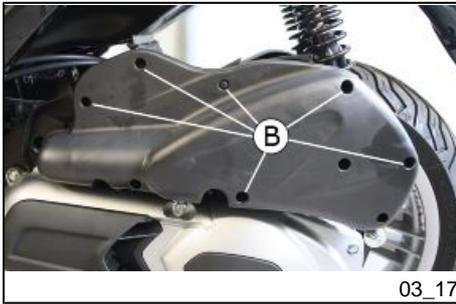
03_16

Ausbau luftfilter (03_16, 03_17)

Wie folgt vorgehen:

Die 3 Schrauben "A" abschrauben und die Filterverkleidung abnehmen.

Die restlichen 6 Schrauben "B" abschrauben und den Filterdeckel abnehmen.



Reinigung des Luftfilters

1. Das Filterelement mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
2. Mit einem sauberen, trockenen Tuch und kleinen Druckluftstößen trocknen.
3. Mit einem 50%-Benzin-Ölgemisch (mit spezifischem Öl) tränken.
4. Das Filterelement abtropfen lassen, anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen und wieder einbauen.

ACHTUNG



BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.

Empfohlene produkte

AGIP FILTER OIL

Öl für Luftfilterschwamm

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit

Kühlflüssigkeitsstand (03_18, 03_19, 03_20, 03_21, 03_22)



03_18

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf enthält eine Flüssigkeit, die aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln besteht. Die empfohlene Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert. Für einen guten Motorbetrieb muss die Kühlflüssigkeitstemperatur zwischen dem 4. und 7. eingeschalteten Bereich am Instrument «D» am digitalen Armaturenbrett liegen. Sowie sich der 9. Bereich einschaltet, fangen die Ikone und alle Bereiche an zu blinken. Den Motor ausschalten, abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand prüfen. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Die Kontrolle der Flüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm vorgenommen werden.

1. Das Fahrzeug senkrecht auf den Ständer stellen und die Schraube vom Deckel des Ausdehnungsgefäßes (siehe Foto) entfernen.
2. Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «A» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
3. In das Ausdehnungsgefäß blicken und prüfen, dass die Markierungszunge «C» bedeckt ist.
4. Liegt der Kühlflüssigkeitsstand nahe der Markierung MIN, muss Kühlflüssigkeit bei kaltem Motor nachgefüllt werden.

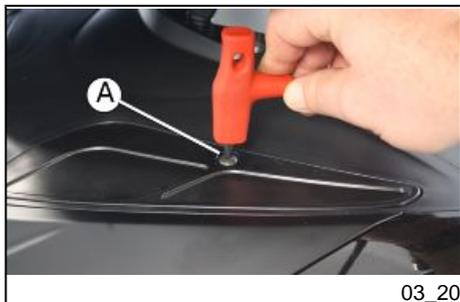


03_19

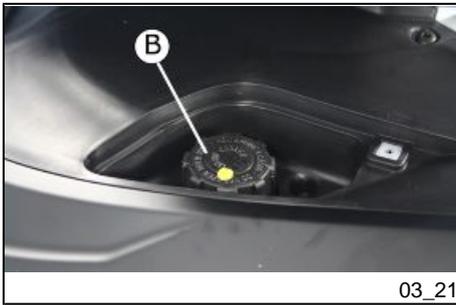
Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** überprüft werden. Die Kühlflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ANMERKUNG

LEUCHTET DAS 9. SEGMENT WÄHREND DER FAHRT OHNE BESONDERE BELASTUNG AUF, SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN UND ABKÜHLEN LASSEN. ANSCHLIESSEND DEN KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN. IST



03_20



03_21

DER KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND IN ORDNUNG, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄSS ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEISS IST.

WARNUNG



UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.

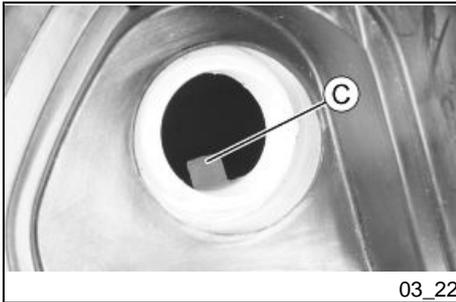
UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.

Empfohlene produkte

AGIP PERMANENT SPEZIAL

Kühlflüssigkeit

Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16



03_22



03_23

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_23)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorder- und Hinterradbremse befinden sich am Lenker. Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas «C» überprüfen.

Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Füllstand unter Minimum abgesunken, einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und die Bremsanlage genau überprüfen lassen.



03_24

Auffüllen von bremsflüssigkeit (03_24)

Wie folgt vorgehen:

Die beiden Befestigungsschrauben «A» lösen und den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters abnehmen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen.

Das o. a. Verfahren zeigt das Auffüllen am Hauptbremszylinder der Hinterradbremse. Bei der Vorderradbremse ist der Vorgang der gleiche.

Unter normalen klimatischen Bedingungen muss die Bremsflüssigkeit entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden.

Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

WARNUNG

AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

ACHTUNG

VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

Empfohlene produkte

AGIP BRAKE 4

Bremsflüssigkeit

Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4



03_25

Batterie (03_25, 03_26)

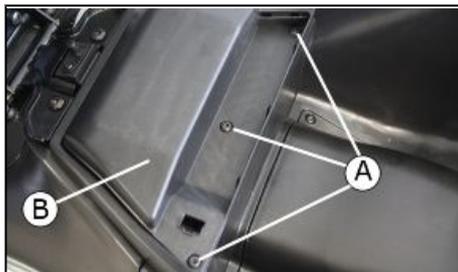
Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
2. Die Sitzbank wie oben beschrieben öffnen.
3. Den Deckel vom Werkzeugfach abnehmen.
4. Die drei Befestigungsschrauben «A» und den Deckel «B» entfernen.

WARNUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN.



03_26

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03_27, 03_28)

Sicherstellen, dass die Polklemmen richtig angeschlossen sind.

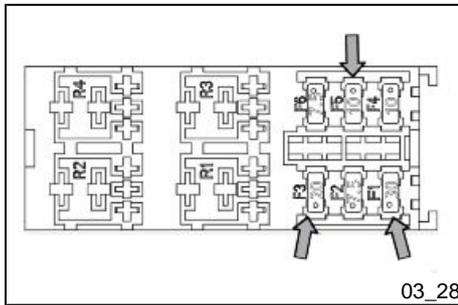
ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.



03_27



WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



AUF DEN RICHTIGEN EINBAU DER BATTERIEKABEL ACHTEN. BEI EINEM VERTAUSCHEN DER BATTERIEPOLE BRENNEN NICHT NUR DIE 20A, 30A UND 10A-SICHERUNGEN DURCH, SONDERN ES KANN AUCH DIE EINSPRITZ-STEUER-ELEKTRONIK BESCHÄDIGT WERDEN.

Längerer stillstand

Bei längerem Stilllegen des Fahrzeugs muss die Batterie regelmäßig nachgeladen werden. Bitte beachten, dass sich die Batterie innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten vollständig selbst entlädt. Das Aufladen der Batterie muss mit einem Ladestrom mit 1/10 der Batterie-Nominalleistung (~ 1A) erfolgen und darf nicht länger als 8 Stunden dauern. Wenden Sie sich für diese Arbeit möglichst an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Nach einem Ausbau der Batterie beim Wiedereinbau auf den richtigen Anschluss der Polklemmen achten.

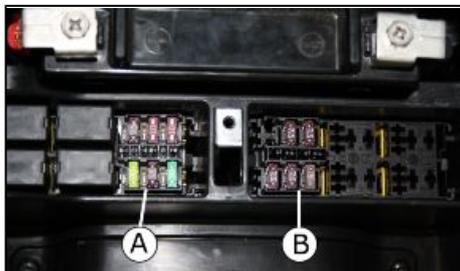
Sicherungen (03_29, 03_30, 03_31)

Die elektrische Anlage ist mit elf, auf zwei Sicherungskästen «A» und «B» verteilten, Sicherungen zur Absicherung der einzelnen Stromkreise der Anlage ausgestattet. Die Sicherungskästen befinden sich im Batteriefach. In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.

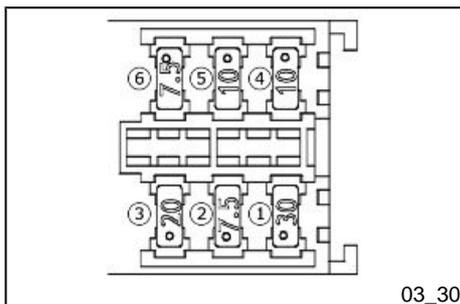
ACHTUNG



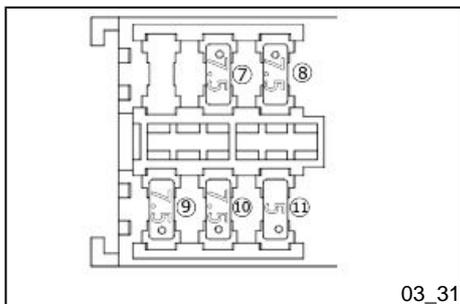
VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.



03_29



03_30



03_31

SICHERUNGEN

Sicherung Nr. 1 **Auslöse-Grenzwert:** 30A
Anbringung: Batteriefach
Geschützte Stromkreise:
Batterieladung und Sicherungen
8,9,10,11

Sicherung Nr. 2 **Auslöse-Grenzwert:** 7.5A
Anbringung: Batteriefach
Geschützte Stromkreise: Direkte
Stromversorgung von Batterie zum
Kühlgebläse

Sicherung Nr. 3 **Auslöse-Grenzwert:** 20 A
Anbringung: Batteriefach
Geschützte Stromkreise: Direkte
Stromversorgung von Batterie zur
Steuerelektronik des Roll-Lock-
Systems

Sicherung Nr. 4 **Auslöse-Grenzwert:** 10A
Anbringung: Batteriefach
Geschützte Stromkreise: Direkte
Stromversorgung von Batterie für
Scheinwerfer und Sicherung Nr.
12.

Sicherung Nr. 5 **Auslöse-Grenzwert:** 10A
Anbringung: Batteriefach

Geschützte Stromkreise: Direkte Stromversorgung von Batterie zur Einspritz-Steuerelektronik und Einspritz-Ladung.

Sicherung Nr. 6

Auslöse-Grenzwert: 7,5A

Anbringung: Batteriefach

Geschützte Stromkreise: Direkte Stromversorgung von Batterie zur Instrumenteneinheit

Sicherung Nr. 8

Auslöse-Grenzwert: 7,5A

Anbringung: Batteriefach

Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Zündschloss zur Steuerelektronik des Roll-Lock-Systems, Scheinwerfer-Fernrelais, Drucksensor des Roll-Lock-Systems, Hupen-Fernrelais

Sicherung Nr. 9

Auslöse-Grenzwert: 7,5A

Anbringung: Batteriefach

Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über Zündschloss zur Hupe und Lichthupe.

Sicherung Nr. 10

Auslöse-Grenzwert: 7,5A

Anbringung: Batteriefach

Geschützte Stromkreise: Stromversorgung über

Zündschloss für Bremslicht und Anlasser-Fernrelais.

Sicherung Nr. 11

Auslöse-Grenzwert: 7,5A

Anbringung: Batteriefach

Geschützte Stromkreise:
Stromversorgung über
Zündschloss für Einspritz-
Steuerelektronik, Fernrelais
Einspritz-Ladung, Antenne
Wegfahrsperr.

Sicherung Nr. 12

Auslöse-Grenzwert: 5A

Anbringung: Batteriefach

Geschützte Stromkreise:
Stromversorgung über
Zündschloss für Blinkgeber,
Standlicht, Instrumenteneinheit,
Vorbereitung Diebstahlsicherung,
Kontrollampeneinheit.

LAMPEN

Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe **Typ:** Halogen (HS1)

Leistung: 12V - 35/35W

Menge: 2

Lampe vorderes Standlicht

Typ: Mit LED

Leistung: -**Menge:** -

Vordere Blinkerlampe

Typ: Glühbirne (BAU 15s)**Leistung:** 12V - 10W**Menge:** 1 rechts - 1 links

Lampe Helmfachbeleuchtung

Typ: Glühbirne (SV 8,5)**Leistung:** 12V - 5W**Menge:** 1

Bremslichtlampe/Rücklichtlampe

Typ: Mit LED**Leistung:** -**Menge:** -

Hintere Blinkerlampe

Typ: Glühbirne (BAU 15s)**Leistung:** 12V - 10W**Menge:** 1 rechts - 1 linksLampe
Nummernschildbeleuchtung**Typ:** Glühbirne (W2,1 x 9,5D)**Leistung:** 12V - 5W**Menge:** 1

Lampe Instrumentenbeleuchtung

Typ: Mit LED**Leistung:** -**Menge:** -



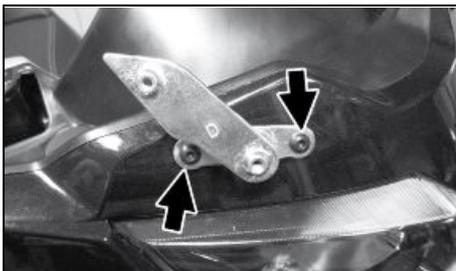
03_32

Auswechseln der scheinwerferlampen (03_32, 03_33, 03_34, 03_35, 03_36, 03_37, 03_38, 03_39)

- Die Sportscheibe entfernen, indem man die 4 gezeigten Schrauben (2 auf jeder Seite) abschraubt.
- Die Gummiabdeckungen entfernen.
- Die Halterungen der Sportscheibe entfernen, indem man die gezeigten Schrauben abschraubt. Dabei auf die darunterliegenden Abstandhalter achten.



03_33



03_34



03_35



03_36

- Die 2 Schrauben "A" rechts und links auf der Rückseite der Lenkerverkleidung entfernen.



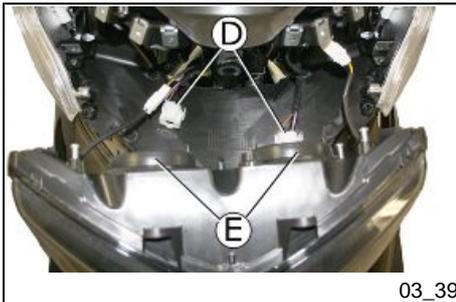
03_37

- Den Scheinwerferrahmen "B" entfernen.

ACHTUNG: der Rahmen ist dort, wo es auf der Abbildung angegeben ist, mit Rasten befestigt. Beim Entfernen darauf achten, diese nicht zu beschädigen oder gar abzubrechen.



- Die 4 Befestigungsschrauben "C" der Scheinwerfereinheit entfernen.



- Die Scheinwerfereinheit entfernen. Die Kabelstecker der Lampen "D" trennen, die Gummiabdeckung "E" entfernen und an die Lampen gelangen.

WARNUNG



DIE LAMPEN FÜR FERNLICHT UND ABBLENDLICHT SIND HALOGENLAMPEN: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN.

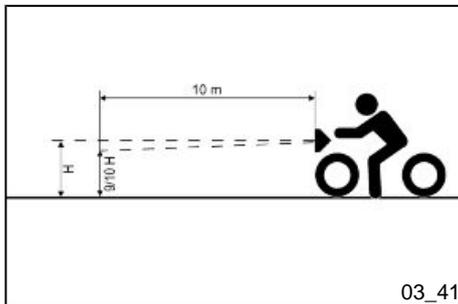


Einstellung des scheinwerfers (03_40, 03_41)

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
3. Andernfalls den Scheinwerfer über die Schraube «A» (siehe Abbildung) einstellen.

Für diesen Eingriff müssen keine Abdeckungen entfernt werden.



ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.

Vordere Blinker (03_42, 03_43)

- Die Sportscheibe und den Scheinwerferrahmen entfernen.

Für die Vorgangsweise siehe den Absatz zur **Scheinwerfereinheit**.

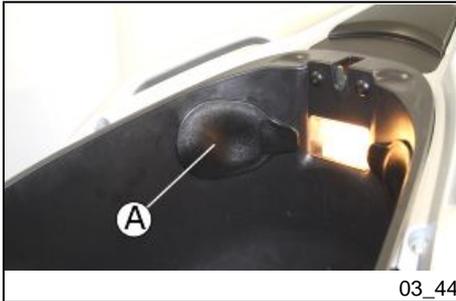


- Die zwei Befestigungsschrauben "C" abschrauben und den Blinker entfernen.



03_43

- Die Lampenfassung "D" entfernen und an die Lampe gelangen.

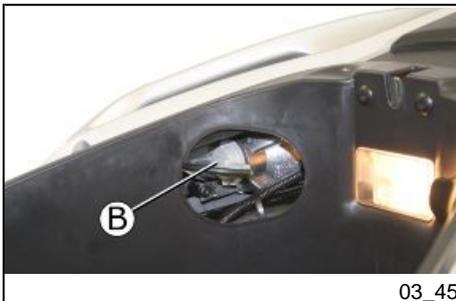


03_44

Hintere blinker (03_44, 03_45)

Um an die hintere Blinkerlampe gelangen zu können, wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank anheben, um an das Helmfach zu gelangen.
- Die Gummiabdeckung "A" entfernen.



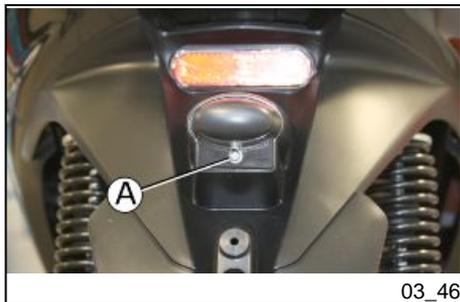
03_45

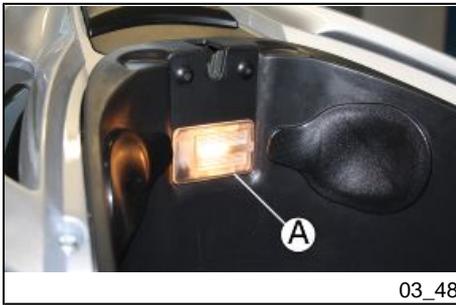
- Die Lampenfassung "B" entfernen, um an die hintere Blinkerlampe gelangen zu können.

Beim Wiedereinbau die Gummiabdeckung «A» wieder einsetzen und dabei auf die korrekte Positionierung achten, um ein Eindringen von Wasser oder Schmutz in das Helmfach zu vermeiden.

Nummernschildbeleuchtung (03_46, 03_47)

- Die in der Abbildung gezeigte Schraube "A" entfernen.
- Die Nummernschildbeleuchtung entfernen und die Lampe ausbauen.





03_48

Helmfachbeleuchtung (03_48)

Das Sitzbank öffnen und mit einem kleinen Schlitzkopfschraubenzieher, der in die seitliche Aussparung eingesetzt werden muss, das unter Druck eingesetzte Lampenglas "A" herausziehen und die Lampe wechseln.



03_49

Rückspiegel (03_49)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.

Hinterrad-scheiben-bremse

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG

DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG

DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. WIRD DAS FAHRZEUG AUF STRASSEN MIT DEN ZUVOR BESCHRIEBENEN EIGENSCHAFTEN GENUTZT, SOLLTEN DIE BREMSSCHEIBEN HÄUFIG MIT EINEM NEUTRALEN REINIGUNGSMITTEL GESÄUBERT WERDEN, UM SCHEUERENDE ABLAGERUNGEN AUS DEN LÖCHERN AN DER BREMSSCHEIBE ZU BESEITIGEN, DIE SONST ZU EINEM VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE FÜHREN WÜRDEN.

Loch imreifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG



DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

Stilllegen des fahrzeugs

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.

2. Darauf achten, dass das Fahrzeug auf dem Hauptständer abgestellt und die Verriegelung der vorderen Federung ausgeschaltet ist.
3. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
4. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angeho- ben sind.
5. Für die Batterie die Vorschriften im Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)

Öl für 4-Taktmotoren

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE

ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG



BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGER ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.
- DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 2 FT (60 CM) HALTEN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 100° F (40°C) BETRAGEN.
- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.
- DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE

SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF»	Auf « ON » stellen.
Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer autorisierten Vertragswerkstatt überprüfen lassen.

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Einspritz-/Zündelektronik defekt.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Zündspule defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).
---------------------------------------	---

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
---	--

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG / FEDERUNG

Stoßdämpfer defekt, Ölleck,
abgenutzte Anschlagpuffer.
Federvorspannung an den
Stoßdämpfern falsch eingestellt.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen
verschlissen.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

STÄNDER STELLT SICH NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

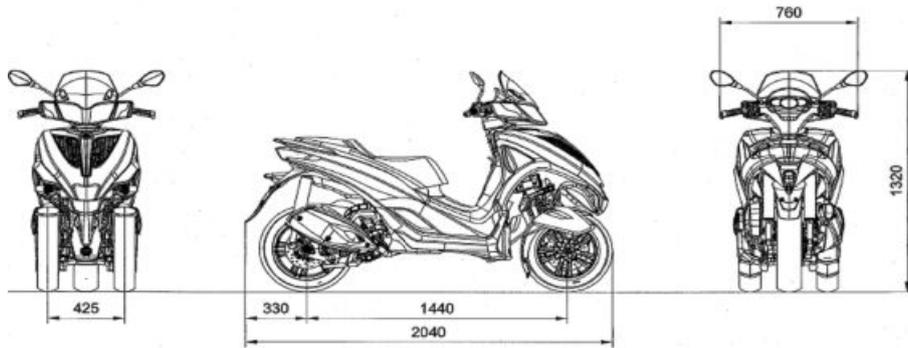
LUM MP3 125 YOURBAN RL-NRL (2011)



PIAGGIO®



**Kap. 04
Technische
daten**



04_01

MOTORDATEN

Typ	Einzyylinder 4-Taktmotor
Hubraum	124 cm ³
Bohrung für Hub	57 x 48,6 mm
Verdichtungsverhältnis	12 ± 0,5: 1
Leerlaufdrehzahl	1750 ± 100 U/Min.
Ventilsteuerung	Vier Ventile, einzelne, kettengesteuerte obenliegende Nockenwelle.
Ventilspiel	Einlass: 0,10 mm - Auslass: 0,15 mm

Maximale Leistung	11 kW bei 9.500 U/Min
Maximales Drehmoment	12 Nm bei 8.000 U/Min
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben mit Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische Kupplung.
Hinterradgetriebe	Ölbad-Zahnradgetriebe
Schmierung	Motorschmierung durch Trochoidpumpe (im Gehäuse), Ölfilter und Druckregler-Bypass.
Kühlung	Durch Druckwasserkreislauf.
Starten	Elektrisch
Zündung	Mit der Einspritzung integrierte induktive elektronische Hochleistungszündung, variable Vorverstellung des Zündzeitpunktes und getrennte Zündspule.
Vorzündung	Mit von der Zündelektronik gesteuerter dreidimensionaler Mappe.
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung 32 MIU G2 mit Drosselkörper Ø 32 mm und elektrischer Kraftstoffpumpe.
Zündkerze	NGK CR7EKB oder NGK CR8EKB oder NGK CR8EB
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator und Lambdasonde.

Abgasnorm	EURO 3
-----------	--------

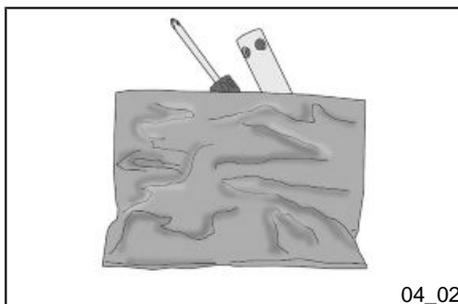
FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Aus Stahlrohren und Stahl-Pressblech.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Roll System mit Parallelogramm-Federung, mit zwei Aluminium-Pressgussarmen, zwei seitlichen Röhren und Stoßdämpfern mit hydraulischem Verriegelungssystem.
Hintere Radaufhängung/Federung	Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung
Vorderradbremse	Doppelte hydraulische Scheibenbremse Ø 240 mm mit Bremshebel rechts am Lenker.
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 240 mit Bremshebel links am Lenker.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	13" x 3,00"
Hintere Radfelge	14" x 3,75"
Vorderreifen	Schlauchlos (Tubeless) 110/70 13" 48P
Hintere Reifen	Schlauchlos: 140/60-14" 64P
Druck Vorderreifen	1,7 bar

Druck Hinterreifen	2,2 bar (2,6 bar mit Beifahrer)
Leergewicht	209 ± 10 kg
Maximal zulässiges Gewicht	405 Kg
Batterie	12V-12Ah WARTUNGSFREI

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	Inhalt: 1,3 Liter (trocken); 1,2 Liter (bei Ölfilterwechsel)
Getriebeöl	250 cm ³
Kühlflüssigkeit	~ 2 l
Benzintank	11 ± 0,5 l



Bordwerkzeug (04_02, 04_03)

Ein Rohrschlüssel; ein Hebel für Rohrschlüssel; ein doppelter Schraubenzieher; ein Spezialschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer; eine Plastikklammer zum Ausziehen der Sicherungen.

Das Bordwerkzeug befindet sich unter der Sitzbank in einem entsprechenden Fach. Zum Öffnen den in der Abbildung gezeigten Haken aushaken.



04_03

LUM MP3 125 YOURBAN RL-NRL (2011)



PIAGGIO®



**Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör**



05_01

Hinweise (05_01)

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG



ES WIRD EMPFOHLEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG

DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

LUM MP3 125 YOURBAN RL-NRL (2011)



PIAGGIO®



**Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm**



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80
Sicherheits-Anzugsmomente	I		I				I				I				I		
Zündkerze		I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Hauptständer			L				L				L				L		
Antriebsriemen				R			R			R			R			R	
Gaszug	A		A		A		A		A		A		A		A		A
Luftfilter			C		C		C		C		C		C		C		C
Motorölfilter	R		R		R		R		R		R		R		R		R
Ventilspiel					A				A				A				A
Elektrische Anlage und Batterie	I		I		I		I		I		I		I		I		I

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80
Kühlfüssigkeit *	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Bremsflüssigkeit*	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Motoröl	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Hinterradgetriebeöl	R	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	I	R
Bremsbeläge	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Laufschuhe / Variatorrollen			R		R		R		R		R		R		R		R
Reifendruck und Abnutzung			I		I		I		I		I		I		I		I
Fahrzeugs- und Bremsprüfung	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Radaufhängung / Federung			I		I		I		I		I		I		I		I
Lenkung	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Seilzug Steuerung Bremsattel Roll Lock	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN.

C: REINIGEN, **R:**AUSWECHSELN, **A:**EINSTELLEN, **L:**SCHMIEREN

* Alle 2 Jahre wechseln.

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GEAR 80W-90	Getriebeöl	Mehrbereich-Mineralöl SAE 80W-90, API GL-4
AGIP CITY HI TEC 4T	Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)	Öl für 4-Taktmotoren
AGIP GP 330	Fett für Bremshebel, Gasgriff	Weißes Fett Spray auf Basis von Kalziumseife NLGI 2 ISO-L-XBCIB2

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP CITY HI TEC 4T	Motoröl	Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP PERMANENT SPEZIAL	Kühlflüssigkeit	Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16
AUTOSOL METAL POLISH	Auspuff-Reinigungspaste	Spezialprodukt für die Reinigung und zum Polieren von Edelstahl-Auspuffrohren
AGIP GREASE PV2	Fett für Lenklager, Bolzensitze und Schwinge	Fett auf Basis von Lithiumseife und Zinkoxyd NLGI 2; ISO-L-XBCIB2 der Schwinge

**UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN
SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.)**

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in ³)	16,4 Kubikzentimeter (cm ³)
1 Pfund Fuß (lbf ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	32+(9/5)Celsius (°C)

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 63
Blinker: 73, 74
Bordwerkzeug: 89
Bremsflüssigkeit: 61

C

Cockpit: 9

D

Display: 13

E

Einfahren: 33

F

Fahren: 38
Fahrgestell- und
Motornummer: 24

Fahrzeug: 7

K

Kontrollen: 28

L

Loch im Reifen: 78
Luftfilter: 57

M

Motoröl: 49

R

Reifen: 53, 78
Reifendruck: 30
Rückspiegel: 76

S

Sicherungen: 65
Starten: 33
Ständer: 37

U

Uhr: 12

W

Wartung: 47
Wechselschalter: 19

Z

Zündkerze: 55
Zündschloss: 15



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2008 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTERA (PI) ITALIEN